

Presseinformation

Dennis Glanz

Regionaler Pressesprecher Niedersachsen-Ost

Datum

07. Dez. 2017

fon + 49 (0) 531-1298-224

fax + 49 (0) 531- 1298-55

mob + 49 (0) 175 - 9125885

Dennis.Glanz@nlf.niedersachsen.de

Der Weg zum perfekten Weihnachtsbaum

Tipps und Pflegetricks von den Niedersächsischen Landesforsten

(Niedersachsen) Er gehört zu Weihnachten wie das Krippenspiel und das leckere Essen: der Weihnachtsbaum. Um den perfekten Familienweihnachtsbaum zu finden, geben die Niedersächsischen Landesforsten Tipps und Pflegehinweise, damit die ganze Familie lange Freude an dem grünen Liebling hat.

Ganz oben auf der Beliebtheitsskala bei Weihnachtsbäumen steht in Niedersachsen die Nordmantanne. Sie piekst nicht, nadelt nur wenig und erstrahlt auch weit über den 6. Januar hinaus in ihrer grünen Pracht. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten, deshalb finden auch Blaufichten, Edeltannen, Kiefern und die normale Fichte den Weg in niedersächsische Wohnzimmer.

Den frischesten Weihnachtsbaum schlägt man am besten selbst im Wald. Aber nicht einfach irgendwo, denn das ist verboten und wäre Diebstahl. Am einfachsten und besten besucht man einen der zahlreichen Weihnachtsbaumverkäufe der niedersächsischen Forstämter.

Hier besteht die Möglichkeit den Baum selbst auszusuchen und diesen dann mit etwas Muskelkraft abzusägen und nach Hause zu transportieren. Für einen waldfrischen Baum lohnt sich diese Mühe und ist gerade für Familien ein einmaliges Erlebnis. Bringt man den Baum mit dem Auto nach Hause, muss man darauf achten, dass dieser gut befestigt und verzurrt ist.

Wählt man einen bereits geschlagenen Baum, so erkennt man den Frischegrad an der Schnittstelle: Ist der Schnitt hell, wurde der Baum erst vor kurzem gefällt und ist frisch. Damit der Baum die Zeit bis zum Fest gut übersteht, sollte er bis zum Aufstellen in einem mit Wasser gefüllten Eimer gestellt, schattig und kühl gelagert werden.

Wenige Tage vor dem Heiligen Abend sollte man den Baum mit Netz in den Ständer stellen und es von unten nach oben aufschneiden – so dass der Baum seine Äste entfalten kann. Wird er erst kurz vor dem Schmücken in die warme Wohnung gebracht, sollte man den Baum nicht direkt vor die Heizung oder den Kamin stellen – Austrocknungsgefahr! Beachtet man diese Pflegetipps, hat man lange Freude an seinem grünen Freund.

Sollte man beim Aufstellen oder Schmücken Baumharz an die Hände bekommen haben, kann man dies gut mit Baby- oder anderen Pflegeölen von der Haut entfernen.

Informationen zum Verkauf von Weihnachtsbäumen in den Niedersächsischen Landesforsten finden Sie unter www.landesforsten.de

